zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.

Infi-Cuprum-Injektion

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:
1 Ampulle zu 2,0 ml enthält:
Arzneilich wirksame Bestandteile:

Cactus Dil. D3	0,04 ml
Crataegus Dil. D3	0,04 ml
Cuprum aceticum Dil. D6	0,02 ml
Drosera Dil. D3	0,03 ml
Ephedrinum hydrochloricum Dil. D4 [HAB, Vorschrift 5a, Lösung D1 mit Ethanol 15 % (m/m)]	0,03 ml
Strophanthus gratus Dil. D4	0,24 ml

Die Bestandteile werden über die letzten zwei Stufen gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Darreichungsform und Inhalt:
Bei **Infi-Cuprum-Injektion** handelt es sich um eine flüssige Verdünnung zur Injektion, die in Originalpackungen zu 5, 10 und 50 Ampullen à 2,0 ml erhältlich ist.

Hersteller und pharmazeutischer Unternehmer:
INFIRMARIUS GmbH
Daimlerstraße 19-21 · 73037 Göppingen
Telefon 07161/60694-0 · Fax 07161/60694-90
www.infirmarius.de

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.
Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:
Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt angewendet werden dürfen.
Bei gleichzeitiger Therapie mit digitalishaltigen Arzneimitteln, bei Vorliegen eines Kaliummangelzustandes (Hypokaliämie) oder eines erhöhten Kalziumgehaltes im Blut (Hyperkalzämie) sollte **Infi-Cuprum-Injektion** nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:
Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten angewendet werden.

bitte wenden

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info November 2011

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Wechselwirkungen:
Bei gleichzeitiger Anwendung von Chinidin oder Mitteln, die den Kalziumgehalt im Blut erhöhen (z.B. Kalziuminjektionen) oder den Kaliumgehalt im Blut senken (z.B. harnflusssteigernde Arzneimittel mit erhöhter Kaliumausscheidung; Abführmittel; Langzeittherapie mit kortisonhaltigen Arzneimitteln) können sowohl die erwünschten als auch die unerwünschten Wirkungen zunehmen.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen 1–2 ml bis zu 3-mal täglich i.m., s.c. oder i.v. injizieren. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 2-mal wöchentlich 1–2 ml i.m., s.c. oder i.v. injizieren.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Nebenwirkungen:
Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen, haben.
Für **Infi-Cuprum-Injektion** sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:
Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Ampulle und der Faltschachtel aufgedruckt.
Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: Juni 2008

Arzneimittel sorgfältig und für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Handhabung der OPC- (one-point-cut) Ampullen:
Die OPC-Ampulle zeichnet sich durch eine einfache und besonders sichere Handhabung aus (keine Verunreinigung durch Glaspartikel).
Der weiße Punkt liegt über einer bereits vorhandenen Sollbruchstelle. Wird der Punkt nach vorne gehalten, kann die Ampullenspitze, wie in der Zeichnung dargestellt, leicht nach hinten abgebrochen werden.



INFIRMARIUS GmbH
Daimlerstraße 19-21 · 73037 Göppingen
Telefon 07161/60694-0 · Fax 07161/60694-90
www.infirmarius.de

Infirmarius
natürlich heilen - natürlich gesund

P4150/03/05/08

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info November 2011